



**„Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe 2012“**

**Top 3 „Sonderpreis der Deutschen UNESCO-Kommission ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ 2012“**

## **Stadt Neumarkt in der Oberpfalz**

Die mit rund 39.000 Einwohnern mittelgroße bayrische Stadt Neumarkt i. d. OPf. liegt im Einzugsbereich der Metropolregion Nürnberg und hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre günstige wirtschaftliche Lage für eine nachhaltige und zunehmend klimaneutrale Stadtentwicklung zu nutzen.

Bereits in den Jahren 2003 und 2004 hat die Stadt einen breit angelegten Stadtleitbildprozess durchgeführt, im Rahmen dessen Verwaltung und Politik gemeinsam mit der Bürgerschaft Leitbilder, Leitlinien und Projekte entwickelten. Von den 160 Projekten waren 2010 mit Unterstützung der Bürger und der lokalen Wirtschaft bereits beeindruckende 80% umgesetzt worden – weitere 212 Projekte sind nach einer Fortschreibung des Leitbildes für die Zeit bis 2016 geplant.

Als erste Fairtrade-Stadt Bayerns übernimmt Neumarkt eine wichtige Bildungs- und Aufklärungsaufgabe und hält seine Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Einrichtungen dazu an, auf fair gehandelte Produkte zu setzen. Im Bereich Klimaschutz gehört die Stadt zu den Vorreitern in Deutschland: Durch einen beeindruckend vielfältigen Mix aus erneuerbaren Energien will Neumarkt bis 2050 95% CO<sub>2</sub> einsparen und den Energieverbrauch gleichzeitig um 50% senken. Gemeinsam mit der Bürgerschaft und der sehr engagierten lokalen Wirtschaft, die stets in alle Vorhaben der Stadt eingebunden waren, konnten auch bereits beachtliche Erfolge erzielt werden. Außerdem hat die Stadt das Thema „Familie“ ins Zentrum ihrer Stadtpolitik gerückt: Das „Bündnis für Familie“ koordiniert mit über 100 Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Bereichen die Familienpolitik und organisiert eigene Angebote.

Auch im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zeichnet sich die konsequente Ausrichtung am Stadtleitbild Nachhaltigkeit aus: Im Rahmen der UN-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung ist Neumarkt dreifach ausgezeichnet worden, zuletzt 2011/2012. Besonders in den Bereichen des Globalen Lernens, dem bürgerschaftlichen Engagement und Bildungsangeboten zum kommunalen Klimaschutz ist Neumarkt sehr engagiert. Hervorzuheben ist vor allem auch das Förderprogramm „Nachhaltigkeit neu lernen – Impulse durch Mikroprojekte“, mit dessen Hilfe Akteure seit 2011 Fördergelder für lokale Initiativen bekommen können und das als Modell für andere Kommunen gelten kann.

Die vielen herausragenden und sinnvoll ineinander greifenden Maßnahmen und Strategien Neumarkts in verschiedenen Bereichen der Stadtentwicklung zeigen, wie eine wohlhabende Stadt ihre Ressourcen vorbildlich für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen weiß und dabei stets die Bürger und die lokale Wirtschaft mitnimmt. Daher würdigt die Jury die Stadt Neumarkt i. d. OPf. als „Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe 2012“. Außerdem wurde die Stadt Neumarkt unter die Top 3 des Sonderpreises der Deutschen UNESCO-Kommission „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2012 gewählt.